Bericht über die sechste Generalversammlung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **5 (1901)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht über die sechste Generalversammlung.

Abgehalten in Genf, 2. Juni 1901.

Die Ausschusssitzung im Universitätsgebäude wurde eröffnet durch den Vicepräsidenten Prof. E. Muret. Auf seinen Antrag hin tritt die Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde der Association du Musée Suisse de Photographies documentaires, einer, allgemeiner Unterstützung werten Neugründung, bei. Ferner wird beschlossen, der Trachtenausstellung in St. Petersburg prinzipiell Vorschub zu leisten, soweit solches der Gesellschaft und ihren Organen möglich ist. In Zirkulation gesetzt werden sodann zwei von Prof. Muret für die Bibliothek erworbene volksmedizinische Manuskripte.

Stückelberg erstattet Bericht über den Stand der Enquête über Volksmedizin.

Der Präsident Prof. Th. Vetter verdankt die Mitteilungen und beantragt die Sammlung auch deutsch-schweizerischer Manuskripte, wozu Kunstmaler Reichlen seine Unterstützung verspricht.

Die Generalversammlung wird nach kurzer Pause im Athénée eröffnet; Präsident, Aktuar und Quästor geben Rechenschaft über das Berichtsjahr.

Vor zahlreichem Publikum trägt sodann Priv.-Doc. Henr Mercier seine Arbeit über Genfer Volkskunde vor, währenddem einige Werke unserer Gesellschaftsbibliothek im Saal zirkulieren.

Im Hôtel Beau-Séjour zu Champel-les-Bains folgt sodann ein gewähltes und durch zahlreiche Toaste gewürztes Bankett.

An dieses schlossen sich ungemein reizvolle Darbietungen choreographischer Art, welche von Herrn und Frau Jaques-Delcroze organisiert und geleitet wurden. Mehrere hundert Zuschauer verfolgten mit Interesse und Beifall dieses Schauspiel.

Näheres findet der Leser im „Journal de Genève“, 5. Juni, „Gazette de Lausanne“, 11. Juni, „La Suisse“, 4. Juni, „Tribune de Genève“, 2. u. 3. Juni, „Allg. Schweizer Zeitung“, 6. Juni, „Neue Zürcher Zeitung“ No. 157 Morgenblatt u. s. w.

Der Sekretär: Stückelberg.